



ALPE DI NACCIO

Der Monte Vérita ist Ausgangspunkt dieser Runde. Von Locarno erreicht man ihn in etwa einer halben Stunde. Hier gibt's auch einen Parkplatz mit Kiosk und Toilette. Erst geht es durch den Wald mit den Baumskulpturen nach Gruppaldo. Dann in angenehmer Steigung stetig hinauf bis zum Grat bei Luèra. Der Weiterweg bis zur Alp di Naccio überraschte mich. Kurbeln musste ich schnell aufgeben. Schieben reichte auch bald nicht mehr. Und beim Tragen musste ich auch recht aufpassen. Doch es sind glücklicherweise nur wenige Meter.

Es lohnt sich bis zum Kreuz P. 1499 aufzusteigen. Die Aussicht ist wunderschön!

Für gute Fahrer ist in der Abfahrt wohl fast alles fahrbar. In den engen Spitzkehren musste ich einige Male absteigen und da ich Stufen nicht wirklich mag...

Als ich in einer Kurve ein Foto machte, hörte ich ein Geräusch hinter mir. Erst dachte ich noch, ich stehe im Weg. Doch dann machte es nur kurz hüpf-hüpf und husch, weg war der gute Fahrer. Trotzdem eine sehr interessante Runde, auch für weniger gute Fahrer (wie mich).

Das Grotto la Ginestra bei Crumiaga bietet Essen und Getränke.

Hübsche Tour mit angenehmem Aufstieg und anspruchsvoller Abfahrt. Er bietet eine schöne Aussicht auf den Lago Maggiore und die Brissagoinseln.

Besonderes

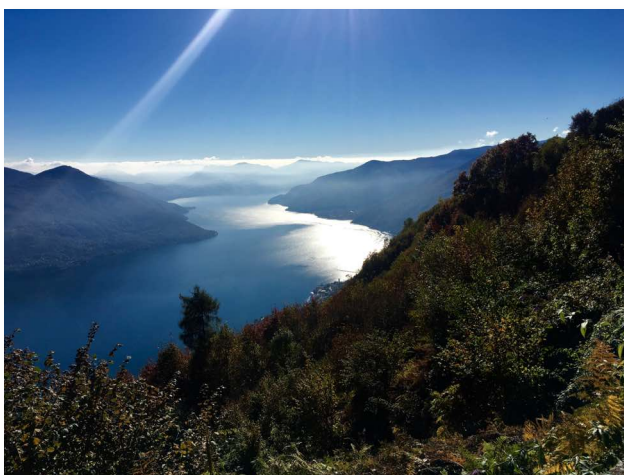
Der Monte Vérita ist auch heute noch ein Anziehungspunkt für viele.

Ausgangspunkt

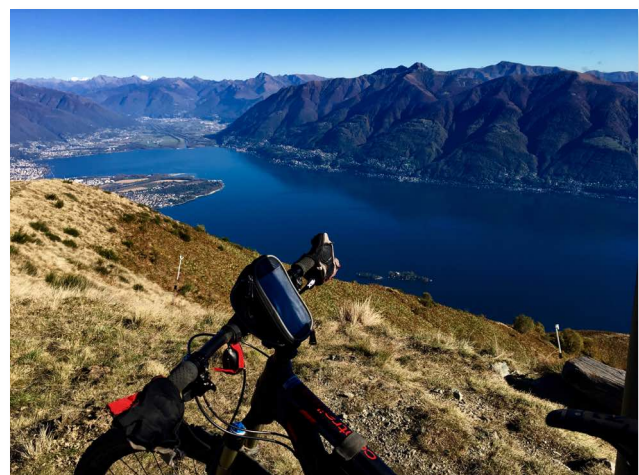
Mit ÖV Bahnhof Locarno.

Mit PW zum Beispiel Parkplatz Monte Verita.

Dauer	4 Stunden											
Länge	25 km											
Aufstieg	↗ 1'200 m S1											
Abfahrt	↘ 1'200 m S2-S3											
Max. Höhe	1'500 müM											
Zeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



der Lago Maggiore



Brissagoinseln, Maggiadelta und gegenüber Monte Tamaro und Lema